



Simmi

## Simmi oberhalb Simmibödeli

Das Amt für Wasser und Energie liess die Simmi im Jahr 2021 untersuchen. Im Einzugsgebiet der Simmi befindet sich mehrheitlich landwirtschaftlich genutztes Grünland, Waldflächen und wenig Siedlungsfläche. Die Gewässersohle ist wenig verbaut und weist eine erfreuliche Variabilität der Strukturen und Lebensräume auf. Eine stellenweise Schaumbildung und von Auge sichtbarer Algenbewuchs sind möglicherweise auf die Einleitung der ARA Tobel-säge zurückzuführen.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen werden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	21.4.2021	23.9.2021
pH-Wert:	8.5	8.5
Temperatur:	7.3 °C	12.4 °C
Leitfähigkeit:	326 µS/cm	374 µS/cm
Sauerstoff:	11.4 mg/l	10.1 mg/l

### Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der

Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen. Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

### Gewässerqualität sehr gut

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen ist artenreich und es werden einige Vertreter der sensiblen Eintags-, Köcher- und Steinfliegen gefunden. Erfreulich ist der Nachweis der stark gefährdeten Steinfliegenart *Nemoura uncinata*. Die Kieselalgen geben keine Hinweise auf grössere Nährstoffbelastungen.

In den unbelasteten, naturnahen Lebensräumen können Arten überleben, die in den belasteten Bächen verschwunden sind. Langfristige Veränderungen in der Temperatur oder Wasserverfügbarkeit können diese noch ungestörten Lebensräume jedoch in Zukunft unter Druck bringen.

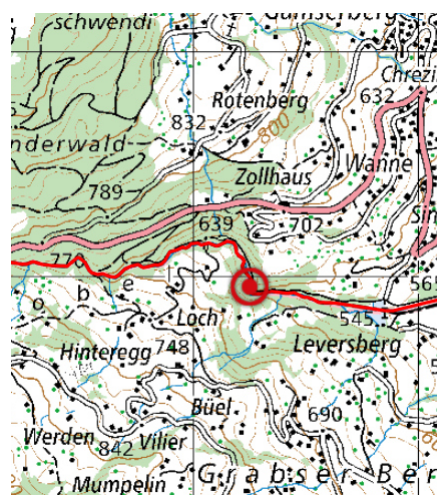
Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden erfüllt.

**Gemeinde:** Gams

**Untersuchung:** 21.4.2021/23.9.2021

**Meereshöhe:** 590 m ü. M.

**Koordinaten:** 2750320 / 1228930



Lage der Untersuchungsstelle an der Simmi

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

## Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein